

NAME	Werner Müller und 380 weitere ähnliche Anfragen
ADDRESS	<p>Liebe Redaktion Atemschutzlexikon</p> <p>vielen, vielen Dank für Euren guten und wichtigen Beitrag „Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegeplan“. Endlich kann man nachlesen, wie so ein wichtiges Arbeitsinstrument zur Organisation der Arbeitsplatzhygiene in der Atemschutzwerkstatt aussehen sollte. Aber zu zwei Problemen habe ich Nachfragen:</p> <p>Frage 1: Sie betonen die Handreinigung. Immer wieder hört man auch aus anderen Quellen, wie wichtig die ist. Aber wie sollte sie richtig erfolgen?</p> <p>Frage 2 : Wo lernt man so einen „Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegeplan“ aufzustellen und umzusetzen?</p> <p>Vielen Dank schon mal im Voraus.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen W. Müller</p>

Hallo Herr Müller,

vielen Dank für Ihre Meinung zu unserem Beitrag und Ihren Fragen.

zu Frage 1:

Tja, in so einem Plan habe ich nur sehr begrenzt Platz. Erläuterungen und Kommentare müssen wir aus diesem Grund separat veröffentlichen. Deshalb vielen Dank für Ihre Anfrage, die wir mit der hier anhängenden Anleitung zum richtigen Händewaschen beantworten wollen.

zu Frage 2:

Inhalt, Gestaltung und Verantwortlichkeiten für die Zuarbeit, Ausarbeitung und Durchsetzung eines „Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegeplan“ sind Inhalt des Lehrganges „Sachkunde für Reinigung und Desinfektion im Atem- und Körperschutz“ den wir gemeinsam mit der Dräger Academy durchführen. Er dauert insgesamt 16 Stunden und wird in den Niederlassungen der Dräger Safety AG & Co.KGaA durchgeführt.

Ziel des Teilelementes „Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegeplan“ ist die Befähigung zur korrekten Planung, Organisation und Durchsetzung aller vorgeschriebenen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen in einer Atemschutz- und CSA-Werkstatt. Nähere Hinweise enthalten im Abschnitt „Fortbildung Atemschutzgerätewart folgende Seiten:

<http://www.atemschutzlexikon.de/?id=2137> und
http://www.atemschutzlexikon.de/fileadmin/fortbildung/leiterAsw/hygieneasw/Vortrag_4_SK-Lehrgang.pdf unseres www.atemschutzlexikon.de.

In 2019 laufen noch 3 derartige Lehrgänge:

- 28.+29.05. Stuttgart (noch geringe Teilnehmerkapazität frei)
- 12.+13.06. Markkleeberg
- 03.+04.09. Markkleeberg

Wolfgang Gabler
Ltr. Redaktion

Anlage: Anleitung zum richtigen Händewaschen

Hände waschen aber richtig — eine Anleitung

Unsere Hände kommen tagtäglich mit unzähligen Keimen in Berührung. Die setzen sich auf den Händen fest und werden bei Handkontakt übertragen, letztendlich sogar bis in das Gesicht. So gelangen Krankheitserreger ungehindert über die Schleimhäute von Mund, Nase und Augen in den Körper und können Krankheiten wie Erkältungen, Grippe oder Magen-Darm-Infektionen auslösen. Dagegen hilft regelmäßiges Händewaschen. Und so funktioniert es:

Schritt 1: Die Hände unter fließendes Wasser halten und befeuchten. Dafür kann eine als angenehm empfundene Wassertemperatur gewählt werden. Denn viel wichtiger als die Temperatur ist beim Händewaschen die Dauer des Einseifens und Waschens der Hände. Keine aggressiven Reinigungsmittel benutzen sondern pH-hautneutrale (pH-Wert etwa 5,5) Seife verwenden.

Schritt 2: Die Hände 20 bis 30 Sekunden lang mit Seife einreiben. Dabei die Handinnenflächen, Handrücken, Finger und Fingerzwischenräume berücksichtigen. Auch an die Fingernägel sollte gedacht werden, denn hier können sich Keime sammeln.

Schritt 3: Die Seife unter fließendem Wasser abwaschen. Auf einer öffentlichen Toilette empfiehlt es sich, den Wasserhahn mit einem Einweghandtuch oder dem Ellenbogen zu schließen.

Schritt 4: Nach dem Waschen die Hände sorgfältig abtrocknen. So können Keime, die noch an den Händen haften, einfach entfernt werden. In öffentlichen Toiletten eignen sich hierfür besonders Einmalhandtücher. Zuhause sollte jede Person ein eigenes Handtuch benutzen. Danach Hände eincremen mit lipidreicher und harnstoffhaltiger (Urea) Creme.

Hände sollten immer gewaschen werden, wenn man:

- zum Arbeitsplatz oder nach Hause kommt
- nach dem man den Toilettengang abgeschlossen hat
- geniest, gehustet oder sich die Nase geputzt hat
- Essen vorbereitet und vor der Mahlzeit
- Kontakt zu Kranken und Tieren hatte.

